



Bund für Umwelt und  
Naturschutz Deutschland  
Landesverband  
Rheinland-Pfalz e. V.  
Friends of the Earth Germany

BUND Kreisgruppe Neustadt

Liebe BUND-Mitglieder  
und BUND Förderer in Neustadt a.d.Weinstr.  
und Interessierte an unserer Arbeit

Kreisgruppe Neustadt  
Büro  
Untere Mühle 3  
67435 Neustadt  
Tel.: 06327 - 9769859  
[neustadt@bund-rlp.de](mailto:neustadt@bund-rlp.de)  
Internet: neustadt.bund-rlp.de

18. November 2021

## Rückblick auf 2020/2021 und Ausblick auf 2022

Liebe Freund\*innen der Erde,

vor etwas mehr als einem Jahr wurde der aktuelle Vorstand neu gewählt. Wir sind erstaunt, wie schnell das Jahr vergangen ist. Durchgehend konnten wir uns auf die Unterstützung der vorherigen Vorstandsmitglieder verlassen, was unsere Arbeit überhaupt ermöglichte und weiterhin bereichert. Ich möchte mich für diese Hilfe und auch beim neuen Vorstandsteam ganz herzlich für die umfangreiche ehrenamtliche Arbeit bedanken, sowie bei den vielen aktiven Menschen unserer Kreisgruppe. Wir haben als Team viel geschafft und geschaffen und gehen motiviert ins nächste Jahr.

Ganz besonders freut mich, dass wir einige langjährige Mitglieder zum Mitmachen bei Aktionen gewinnen konnten, sowie dass wir mehrere neue und aktive Mitglieder im Laufe des Jahres dazugewonnen haben.

Ebenso erfreulich ist die wachsende **Vernetzung** aller Umweltverbände Neustadts und das Ausrichten gemeinsamer Aktionen (siehe unten). Konkret haben wir die Verbindungen zu Klimaaktion, NABU, SoLaWi und Greencamp aufgebaut bzw. vertieft.

Da wir in der letzten Jahreshauptversammlung im Oktober 2020 inhaltlich und finanziell nicht das gesamte letzte Jahr abbilden konnten, möchte ich zunächst auf unseren [Jahresbericht 2020](#) hinweisen, der das gesamte vergangene Jahr inhaltlich zusammenfasst. Dieser ist auf der folgenden Webseite erhältlich:

[https://neustadt.bund-](https://neustadt.bund-rlp.de/fileadmin/neustadt/Dokumente_fuer_Seiten/210415_Jahresbericht_2020_BUND_Neustadt.pdf)

[rlp.de/fileadmin/neustadt/Dokumente\\_fuer\\_Seiten/210415\\_Jahresbericht\\_2020\\_BUND\\_Neustadt.pdf](https://neustadt.bund-rlp.de/fileadmin/neustadt/Dokumente_fuer_Seiten/210415_Jahresbericht_2020_BUND_Neustadt.pdf)

Über den abschließenden **Finanzbericht 2020** wird uns unser Kassenwart Günter Heimlich in der diesjährigen Jahreshauptversammlung informieren. Er wird auch einen aktuellen Status über die Kreisgruppen-Finzen 2021 mitteilen.

Unsere monatlichen **Kreisgruppen-Treffen** fanden wegen der Pandemie-Situation von November 2020 bis Mai 2021 virtuell statt, seit Juni 2021 konnten wir uns wieder unter Einhaltung der BUND Hygieneregeln persönlich treffen.

Zu unseren Aktionen im Jahr 2021:

- **BUND Garten:**

- Von März bis November haben wir mehrere große Arbeitseinsätze im Garten am Sonnenweg durchgeführt. Viele der Terrassen (Schemel) sind nun wieder begehbar, die wertvollen Obstbäume sind fachgerecht geschnitten worden, das Insektenhotel wurde restauriert etc.
- Erfreulicherweise haben wir Stand heute vier Familien gewonnen, die sich um fest definierte Terrassen kümmern werden.

- Von Juli bis September fanden an vier Tagen jeweils ganztägige kostenlose Kinderprogramme statt, durchgeführt vom Projekt51 bzw. den Neustadter Waldläufern. Zahlreiche Kinder haben an den Tagen schöne Erfahrungen gemacht, viel gelernt und Gemeinschaft erfahren.
  - Im Juli haben wir den Eigentümer des Gartens, Herrn Wehner aus Berlin, kennengelernt und den bestehenden Nutzungs- und Pflegevertrag zwischen ihm und der BUND Neustadt Gruppe erneuert.
  - Siehe Internetseite: <https://neustadt.bund-rlp.de/themen-und-projekte/bund-garten/>
- **Hochbeete:**
    - Im März und April haben wir Dank der Spenden von BUND Mitgliedern drei neue Hochbeete in der Wallgasse in Nähe des WeidenDoms aufstellen können, in Absprache mit dem Grünflächenamt.
    - Die Hochbeete fanden Erwähnung im BUND Magazin (April) und in der Rheinpfalz (März).
    - Zufällig machten wir während der Nachhaltigkeitstour (Stadtradeln) die Erfahrung, dass sich ein engagierter Bürger um das Gießen der drei Hochbeete kümmert. Das sieht man – DANKE!
    - Siehe Internetseite: <https://neustadt.bund-rlp.de/themen-und-projekte/hochbeete-wuerze-fuer-neustadt/>
- **LastenRad:**
    - Nachdem wir im Vorjahr die zwei Lastenräder bekommen haben, mussten viele Details rund um das Buchungssystem, Haftungssituation, mögliche Standorte, Flyer, Nutzungsregeln und ein Erklärvideo geklärt bzw. erstellt werden. Im März war es dann soweit, unser erstes LastenRad ist seitdem für jede/n Bürger\*in online buchbar, der/die sich ausweist. Das zweite Rad ist momentan auf Anfrage direkt bei uns ausleihbar. Wir verzeichnen regelmäßig Buchungen.
    - In der Rheinpfalz wurde über unsere Idee berichtet, den Bürger\*innen in der Stadt eine machbare Alternative zum Auto zum Ausprobieren zur Verfügung zu stellen.
    - Einmal haben wir an der AG Rad der Stadt teilgenommen und das Projekt vorgestellt; im Nachhinein wurde uns gesagt, dass wir doch nicht ‚ständiges Mitglied‘ der AG Rad sind, sondern bei Bedarf eingeladen werden. Die Abteilung Verkehrsplanung sagte uns zu, dass Parkplätze für Lastenräder in Planung sind.
    - Siehe Internetseite: <https://neustadt.bund-rlp.de/lastenrad>
- **Regionalplan Rhein-Neckar:**
    - Wir haben uns mit der „1. Änderung des Einheitlichen Regionalplan“ beschäftigt und im Juni eine Stellungnahme gegen die Versiegelung des Großteils der Flächen abgegeben.
    - Am 13. Juli haben wir gemeinsam mit dem NABU, der Klimaaktion und der SoLaWi vor der Sitzung des Stadtrats im Saalbau zu einer Demonstration aufgerufen. Eine Haupt-Forderung war, dass über die in Neustadt gewünschten 13 zum Teil neuen potentiellen Weißflächen nicht im Ganzen abgestimmt werden sollte, sondern individuell (Bebauung Fläche XY Ja oder Nein). Der Stadtrat stimmte jedoch mehrheitlich für die Behandlung aller Flächen im Ganzen, nur eine Partei stimmte dagegen. Das heißt, theoretisch könnten nun nach dem Durchlaufen aller Prozesse und Gremien alle Flächen bebaut werden. Wir nehmen zur Kenntnis, dass das Baudezernat den Vorgang als ‚Beinfreiheit‘ bezeichnet und impliziert dass nicht geplant ist, alle Flächen zu bebauen.
    - Am 14. Juli stieg das Wasser an der Ahr an – der Rest ist Geschichte und sollte für uns ein Mahnmal bleiben, uns weiter gegen die Versiegelung unserer Böden einzusetzen!
    - Siehe Internetseite: <https://neustadt.bund-rlp.de/themen-und-projekte/bodenschutz/> (die Seite befindet sich noch im Aufbau!)

- **Wasserschutzgebiet Ordenswald:**
  - Am 14. September haben mehrere Menschen aus unserem Arbeitskreis Grundwasserschutz am Erörterungstermin in Duttweiler am Erörterungstermin teilgenommen, zu dem die SGD Süd als Verfahrens-Trägerin eingeladen hat. Wir stellen viele Fragen, gaben Denkanstöße und stellten Prüfanträge. Dies ist im Protokoll der SGD Süd nachzulesen (auf Anfrage bei uns erhältlich).
  - Am 11. November sendeten wir einen Offenen Brief mit einem Faktencheck an die Stadtverwaltung, SGD Süd und Stadtwerke, da wir meinen, dass der Stadtrat erneut über die beantragte Verkleinerung des WSG entscheiden sollte, da die Entscheidung im Stadtrat 2016 auf Basis falscher Annahmen und veralteter Fakten erfolgte.
  - Siehe Internetseite: <https://neustadt.bund-rlp.de/themen-und-projekte/wasserschutzgebiet/>
  
- **Landesgartenschau:**
  - Unser LGS Team hat bei allen Runden zur Öffentlichkeitsbeteiligung teilgenommen, unseren Input als Naturschutzverband eingegeben und an Frau Annawald (Stadt) ein Unterstützungsschreiben im Sinne unserer Vorstellungen einer naturnahen und nachhaltigen LGS geschickt (Stichwort Grünes Klassenzimmer, Dschungel-Erlebnispfad etc.). Wir unterstützen keine Blümchenshow!
  
- **WeidenDom:**
  - Der Dom in der Wallgasse entwickelt sich prächtig. Er hat im März den ersten Geburtstag gefeiert und wird demnächst von uns gepflegt werden, da die Austriebe eingeflochten werden müssen, damit die Kuppel langsam zuwachsen kann.
  - Das lebende Gebäude wird von den Menschen in Neustadt gut angenommen. Uns wurden Sichtungen von Kindergeburtstagen, Picknicks und angeblich auch einer Hochzeit berichtet.
  - Im März haben wir eine pressewirksame Aktion zum Artenschutz im WeidenDom veranstaltet, es wurde in der Zeitung berichtet.
  - Siehe Internetseite: <https://neustadt.bund-rlp.de/themen-und-projekte/der-weidendom-raum-fuer-visionen/>
  
- **Parking Day:**
  - Wir haben uns dem Parking Day am 18. September in Neustadt angeschlossen und zwei Parkplätze einen ganzen Tag lang mit Liegestuhl, Sonnenschirm, Büchern und einem Frei! LastenRad besetzt.
  
- **Klimastreik 24. September:**
  - Teilnahme des BUND am Klimastreik mit vielen Bannern und einem 3-minütigen [Redebeitrag](#).
  
- **Critical Mass Fahrraddemos:**
  - Wir haben bis dato an allen Fahrraddemos 2021 teilgenommen, und unser Frei! LastenRad fuhr immer mit.
  
- **Gartenberatungen:**
  - Im Sinne des Naturnahen Gärtnerns haben wir auf Anfrage von Bürger\*innen drei Gartenberatungen durchgeführt.
  
- **Nachhaltigkeitstour (Stadtradeln):**
  - Beim Stadtradeln waren wir mit einem Team in der App vertreten und haben bei der zweiten Nachhaltigkeitstour als Akteur teilgenommen: Die Tour führte unter anderem zu unserem WeidenDom und das LastenRad fuhr mit.

- **Leserbriefe:**

- In der ersten Jahreshälfte haben wir drei Leserbriefe zum Thema Entlastungsstraße Lachen-Speyerdorf in der Rheinpfalz platziert.

Wir bemühten uns bei allen Themen, unsere Webseite aktuell zu halten und die Presse einzubinden. Die Berichterstattung in Form von Artikeln über mehrere unserer Projekte war dieses Jahr positiv.

Ausblick auf 2022:

Im Folgenden ein paar Ideen, die uns momentan vorschweben – wir können zum jetzigen Zeitpunkt nicht sagen welche wir umsetzen können.

- Wir werden weiterhin aktiv an den Diskussionen um den Regionalplan und das Wasserschutzgebiet teilnehmen.
- Umwandlung eines Schottergartens in einen naturnahen Garten?
- Mehr gemeinsame Ausflüge anstelle von Monatstreffen? Zum Beispiel, Mitgliederwanderung mit einem unserer Revierförster und BUND Mitglied?
- Pflege des BUND Gartens am Sonnenweg, Sommerfest im Garten?
- Vorträge / Filmveranstaltungen zu Biodiversität / Bildung für Nachhaltige Entwicklung?

Mit umweltfreundlichen Grüßen

Andrea Hummel und das ganze BUND Neustadt Vorstandsteam